

Merlo

Teleskoplader als Hubarbeitsbühne gefragt

Merlo Deutschland liefert derzeit einen von acht Teleskopen mit Arbeitsbühne aus. Bei den drehbaren Rotoren ist schon jeder zweite Neue ein Bühnensystem nach DIN EN 280.



© Merlo

Dachdecker und Zimmereibetriebe schätzen laut Merlo die Hubarbeitsbühnen.

Ein Aufwärtstrend im wahrsten Sinne des Wortes: Merlo Deutschland liefert derzeit einen von acht Teleskopen mit Arbeitsbühne aus. Bei den drehbaren Rotoren ist schon jeder zweite Neue ein Bühnensystem nach DIN EN 280. Der Teleskopstapler begann vor rund drei Jahrzehnten als Baustellen-Helfer mit Gabeln und Schaufel. Merlo bietet heute geprüfte Plattformen, die auf 4,5 und 5 m ausklappbar sind. Viele können geschwenkt werden und manche bis zu 1 t tragen. Das flexible Teleskop-System, die einfache Montage und die Maschinen-Vorbereitung sind einige der Gründe für den Verkaufstrend.

Es gibt starre und schwenkbare Ausführungen für die unterschiedlichen Aufnahmen am Merlo Geräteträger ZM-2, -3 oder -4. Die Arbeitsflächen beginnen mit 1,2 m Breite und reichen bis zu Varianten, die von regulär 2,3 m auf 4,5 bzw. 5 m ausklappbar sind. Es können zwei bzw. drei Personen befördert werden. Das Aufnehmen von 300 - 1.000 kg Last ist möglich.

Außerdem produziert Merlo einsatzspezifische Plattformen:

- Die Dachdeckerbühne lässt das Personal über ein frontal zu öffnendes Gitter sicher von der Bühnenfläche auf Dächer gelangen. Das Space-System ist eine Unterflur-Bühne, die den Teleskoparm um 11 m verlängert.
- Besonders von Zimmereien und aus dem Holzbau bemerkt Merlo Deutschland aktuell eine verstärkte Nachfrage seiner Bühnen-Kombination. Der Einsatz der Technik soll in der Branche vielerorts das knappe und viel beschäftigte Personal entlasten.

Merlo Teleskoplader heben 2,7 – 12 t und erreichen Höhen von 6 – 35 m. Fast alle Merlos können mit einer Hubarbeitsbühne ausgestattet werden. Häufig wählen Käufer Modelle mit Abstützungen wie die Panoramics für ihre Bühneneinsätze.

Bei den drehbaren Rotoren mit vier Stabilisatoren ist die Funk- und Bühnenvorbereitung serienmäßig in der Grundmaschine im deutschen Markt dabei.